



Informationsblatt der Gemeinde Kieggsee

8. Jahrgang

Juli 2009

Nummer 30

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Viele von uns hat in den letzten Tagen und Wochen das Thema Wasser beschäftigt und zum Teil ganz eingenommen. Dabei ging es diesmal nicht um die Wasserversorgung, sondern nach den heftigen Niederschlägen um die schadlose Ableitung des Regenwassers. Die besondere Problematik hat sich heuer ergeben, als nach den anhaltenden Niederschlägen am 23. und 24. Juni die Aufnahmefähigkeit des Bodens erschöpft war und dann bei heftigen Gewittern am 27. Juni und am 2. Juli erneut große Wassermengen niedergingen. Für die Probleme, die in allen drei Dörfern bei der Ableitung des Regenwassers, aber auch bei der Kapazität der Schmutzwasserkanalisation aufgetreten sind, gibt es eine ganze Reihe von Ursachen. Neben der zwischenzeitlich wohl von den meisten festgestellten Veränderungen unseres Klimas sind dabei auch an vorderer Stelle die fortschreitende Versiegelung und Verdichtung des Bodens zu nennen. Viele kleine Ursachen führen zu großen Problemen und zum Teil zu Überflutungen von Kellern.

Jeder Grundstückseigentümer ist aufgerufen, die ordnungsgemäße Beseitigung des Regenwassers von seinen Dachflächen und von den befestigten Flächen nachzuprüfen und auf dem eigenen Grundstück sicherzustellen. Von Seiten der Gemeinde wird man in Zukunft noch mehr darauf achten,

dass von befestigten Grundstückseinfahrten das anfallende Wasser nicht auf die öffentliche Straße abläuft. Bei den Straßen und Wegen im Außenbereich ist der breitflächige Abfluss des Wassers (das zum größten Teil von den höher gelegenen Grundstücken über die Straßen und Wege abläuft) durch den Abtrag des „aufgewachsenen“ Banketts sichergestellt wird. Mit diesen und weiteren Maßnahmen versuchen wird, die aufgetretenen Missstände zu beseitigen und soweit möglich für die Zukunft Probleme zu verhindern. Notwendig ist dazu das Verständnis aller Betroffenen und die Rücksichtnahme auf die Belange der Allgemeinheit und der Unterlieger.

Mit dem Informationsblatt vom April dieses Jahres haben wir Ihnen einen Fragebogen zur Ist- und Bedarfsanalyse im Bereich der Brandbandversorgung übersandt. Ich bedanke mich bei allen, die sich die Mühe gemacht haben und den Bogen ausgefüllt zurückgeschickt haben. Leider sind die Bemühungen zur Verbesserung der Breitbandversorgung im ländlichen Raum zurzeit sehr begrenzt, da der Marktführer für Glasfaserkabel, die Deutsche Telekom AG, sich nicht mehr an Ausschreibungen beteiligt. Die Ursache dafür ist ein Streit mit der Bundesnetzagentur über die Gebühren für die Mitbenutzung der Telekomleitungen durch andere Anbieter. Von verschiedenen Stellen aus, wird dieses Thema zurzeit beraten und verhandelt. Wir können nur

hoffen, dass es in nächster Zeit zu einer Einigung und zu einer Klarstellung bezüglich der Verbesserung der Versorgungssituationen kommt, damit zumindest längerfristig unsere Versorgungssituation verbessert werden kann.

Franz Höcker
1. Bürgermeister

AUS DEM GEMEINDERAT:
Gemeinderatssitzung am 05.05.2009:

Bebauungsplan „Dorfstraße/Seeufer – Teil Nord“ – Bedenken und Anregungen, Stellungnahme der Träger öffentlicher Belange, Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Dorfstraße/Seeufer – Teil Nord“ samt Begründung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung mit der Maßgabe, dass die in heutiger Sitzung noch beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in den Bebauungsplan bzw. die Begründung eingearbeitet werden und die betroffenen Nachbarn und Grundstückseigentümer hinsichtlich der beschlossenen Planänderungen auf Fl.Nr. 68 Gemarkung Riegsee in geeigneter Weise benachrichtigt und deren schriftliches Einverständnis eingeholt werden.

Die Verwaltung wird beauftragt nach entsprechender Einarbeitung der beschlossenen Änderungen und Ergänzungen sowie Durchführung der Nachbar- und Eigentümerbeteiligung für Fl.Nr. 68 Gemarkung Riegsee den Bebauungsplan samt Begründung auszufertigen und in ortsüblicher Weise bekannt zu machen.

Bebauungsplan „Mühlhagener Straße“ mit 2. Änderung des Flächennutzungsplanes – Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange

Der Gemeinderat beauftragt das Architekturbüro Hörner sowie Herrn Landschaftsarchitekt Goslich die in heutiger Sitzung beschlossenen Änderungen und Ergänzungen in den Entwurf des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Mühlhagener Straße“ samt Begründung und Umweltbericht einzuarbeiten.

Die Verwaltung wird beauftragt, nach entsprechender Änderung bzw. Ergänzung der Planentwürfe aufgrund der berührten Grundzüge der Planung eine nochmalige öffentliche Auslegung gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 1 BauGB durchzuführen. Die Dauer der Auslegungsfrist kann dabei gemäß § 4 a Abs. 3 Satz 3 BauGB angemessen verkürzt werden.

Der Gemeinderat stellt die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Planungsgebiet „Mühlhagener Straße“ in Hagen in der vom Architekturbüro Hörner aus Schongau ausgearbeiteten Planfassung samt Begründung und Umweltbericht fest. Die Verwaltung wird beauftragt die Planungs- und Verfahrensunterlagen dem Landratsamt Garmisch-Partenkirchen gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.

Regenwasserableitung Aidling

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Planungskonzept des Ingenieurbüros Köpf aus Planegg hinsichtlich eines Antrags auf wasserrechtliche Genehmigung zur Einleitung von Niederschlagswasser in den Achgraben und in den Riegsee und erklärt sein Einverständnis mit der Weiterleitung der Unterlagen an das Wasserwirtschaftsamt Weilheim.

Aufgrund der enormen Kosten behält sich die Gemeinde dabei den zeitlichen Ablauf der vorgeschlagenen Baumaßnahmen völlig offen, wobei die vorgeschlagenen Maßnahmen ohnehin nur bei einer Gesamtkonzeption rund um den Riegsee sinnvoll und nachhaltig erscheinen. Von Seiten des Wasserwirtschaftsamtes sind im Zuge des wasserrechtlichen Verfahrens auch Aussagen über mögliche Fördermittel zu treffen.

Gemeinderatssitzung am 20.05.2009:

Bebauungsplan „Dorfstraße/ Seeufer – Teil Nord“ – Behandlung der Stellungnahmen während einer nochmaligen beschränkten Öffentlichkeitsbeteiligung, Wiederholung des Satzungsbeschlusses

Die Stellungnahme der Eheleute Weingand wird zur Kenntnis genommen. Die dabei vorgebrachten privaten Einwände sind

dabei aus Sicht der Eigentümer durchaus nachvollziehbar und werden daher auch entsprechend hoch in die gemeindliche Abwägung einbezogen. Unter Würdigung und gerechter Abwägung der vorgebrachten Bedenken überwiegen aus Sicht des Gemeinderates jedoch die mit dem Bebauungsplan verfolgten städte-baulichen Planungsziele (hierbei insbesondere Bestandsüberplanung, weitgehende Freihaltung seeufernaher Flächen von Bebauung) den vorgebrachten Eigentümerbelangen der Einwendungsführer. Im Übrigen kann der Gemeinderat im Hinblick auf einen vergleichbaren Bezugsfall entlang der Seestraße in unmittelbarer Nähe zum Grundstück FlNr. 68 Gemarkung Riegsee die vorgebrachten Einwände schon aus Gleichbehandlungsgründen nicht abhelfen. Aus Sicht der Gemeinde wurde mit dem festgesetzten Baufenster und der ohnehin ca. 10 qm über dem genehmigten Bestand liegenden Grundfläche den Eigentümerbelangen genügend Rechnung getragen. Dabei darf auch noch darauf hingewiesen werden, dass auch die für das Baufenster geltenden Wandhöhen über dem genehmigten Bestand liegen. Auf soziale Aspekte (hier: rollstuhlgerechte Wohnung) kann hierbei leider keine Rücksicht genommen werden. Von Seiten der Nachbarn sind keine Einwendungen eingegangen.

Wasserwacht Riegsee – Antrag auf Zuschuss für das Bootshaus

Die BRK-Wasserwacht, Ortsgruppe Hofheim/Riegsee bittet mit Schreiben vom 04.05.2009 um Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 3.000 € zur Errichtung eines Bootshaus. Die Gesamtkosten hierfür belaufen sich voraussichtlich auf 39.453 €. Herr Bürgermeister Höcker trägt die geplante Finanzierung des Projekts vor. Der Gemeinderat beschließt der BRK-Wasserwacht, Ortsgruppe Hofheim/Riegsee zur Errichtung eines Bootshaus einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 € zu gewähren.

Gemeinderatssitzung am 01.07.2009:

Feststellung der Jahresrechnung 2007

Gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wird die Jahresrechnung 2007 wie folgt festgestellt:
Summe bereinigte Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben

Verwaltungshaushalt:	1.521.998,17 €
Vermögenshaushalt:	310.249,64 €
Kasseneinnahmereste:	85.879,95 €
Kassenausgabereste:	111.082,25 €

Die Soll-Rücklage beläuft sich zum Jahresende 2007 auf 1.822.163,41 €

Der Schuldenstand beläuft sich zum Jahresende 2007 auf 412.167,35 €

Baumpfleßmaßnahme an der Linde am Friedhof Riegsee

Der Gemeinderat stimmt dem Angebot von Herrn Schwarzfischer für Baumpfleßmaßnahmen an der „Kandinsky-Linde“ an der Friedhofsmauer in Riegsee über brutto 1.475,60 € wie vorgelegt zu.

Anschaftung von Schutzhosen für die Freiw. Feuerwehren

Der Gemeinderat stimmt der Anschaffung der 18 Überhosen für die Freiwilligen Feuerwehren Riegsee und Aidling mit Kosten in Höhe von 1.960,64 € brutto (Zuschuss schon inbegriffen) zu.

Gemeindeverbindungsstraße Froschhausen – Höhlmühle: Vergabe der Sanierungsarbeiten bei Lothdorf

Für die Instandhaltung der Gemeindeverbindungsstraße Froschhausen-Höhlmühle gingen insgesamt 5 Angebote ein. Das billigste Angebot wurde von der Firma Stratebau GmbH aus Wolfratshausen mit 32.890,28 € am 19.06.2009 eingereicht. Die Prüfung der Angebote ergab keine Beanstandungen. Der Gemeinderat vergibt die Arbeiten für die Straßensanierung der Gemeindeverbindungsstraße „Froschhausen-Höhlmühle“ an den Billigstbieter, die Firma Stratebau GmbH aus Wolfratshausen zum Angebotspreis von brutto 32.890,28 €

Der genaue Termin der Instandhaltungsmaßnahme ist in einem Vorgespräch mit der Firma Stratebau GmbH abzustimmen.

TERMINE

- 01.08. Sommerfest; 18.00 Uhr, unter den Kastanien mit Blasmusik, Jungplattlern, Grillspezialitäten, Schützenverein Seerose Riegsee, Haus des Gastes, Ausweichtermin: 08.08.
- 08.08. Radltour für Gäste und Einheimische veranstaltet durch Gemeinde Riegsee, Abfahrt Rathaus 09.00 Uhr,
- 09.08. Standkonzert in Hagen, 19.30Uhr, Gemeinde Riegsee, Biergarten
- 15.08. Brunnenfest, 10.00 Uhr , Obst- und Gartenbauverein, Am Brunnen, Ausweichtermin 16.08.
- 15.08. Standkonzert in Aidling, 10.30 Uhr, Gemeinde Riegsee, Am Brunnen
- 04.09. Pfarrwallfahrt nach "Maria Waldrast" bei Matrei am Brenner, Abfahrt Riegsee: 13.30 Uhr Abfahrt Aidling: 13:35 Uhr,
- 12.09. Weinfest, 19.30 Uhr, Freiwillige Feuerwehr Riegsee, Haus des Gastes, Ausweichtermin: 19.09.
- 17.10. Handwerkerausstellung, 13.00 Uhr, Haus des Gastes

- 18.10. Handwerkerausstellung, 10.00 Uhr, Haus des Gastes
- 24.10. Herbstball, 20.00 Uhr, Krieger- und Soldatenverein Riegsee, Haus des Gastes
- 30.10. Jahreshauptversammlung, 20.00 Uhr, Schützenverein Seerose Riegsee, Haus des Gastes

Vorankündigung 07.11.2009

Aus Anlass des 225. Geburtstages von Georg Brey, dem Wiederbegründer der Löwenbrauerei München veranstalten der Arbeitskreis Geschichte und der Trachten- und Schützenvereine einen bunten Abend mit großer Tombola im Gasthof Post, Aidling. Beginn 19.30 Uhr. Ferner erhalten die Besucher interessante Informationen zur Biografie von Georg Brey und über das Bierbrauen in Bayern. Untermalt wird die Veranstaltung von der Musikkapelle Aidling-Riegsee.

Herausgeber:	Gemeinde Riegsee	vertreten durch den
Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung:	Elisabeth Mohr	1. Bürgermeister Franz Höcker
Auflage: 450 Stück	Verwaltungsgemeinschaft Seehausen a. Staffelsee	Tel. 08841/6169-20, Fax 08841/6169-11
	Verteilung: kostenlos frei Haus	